

Blühende Sommerpracht entdecken!



© Karl Mitterer

Der Salzburger Aufblüh-Wettbewerb geht mit den Sommerwiesenblumen in die nächste Runde: Wer von 14. Juni bis 11. Juli Margerite, Wiesenklée, Lichtnelke und Co. in Salzburg entdeckt, kann mit etwas Glück eine myRegio Jahreskarte gewinnen!

Wo wachsen Witwenblumen, Zittergras und Wiesen-Flockenblume? Um mehr über das Vorkommen der rund 3000 Farn- und Blütenpflanzen im Bundesland Salzburg zu erfahren, lädt der Naturschutzbund erneut zum Mitmachen ein. Für ein möglichst großes Spektrum an Verbreitungsdaten sind Bürgerinnen und Bürger gefragt, die die Forschung als Citizen Scientists unterstützen. Ob beim Spazieren, Wandern oder auf Expedition – hier können alle aktiv werden!

Ein neugieriger Blick auf die Natur lohnt sich allemal!

Ob Hornklée oder Schlangen-Knöterich – die gesuchten Pflänzchen sind dank informativer Steckbriefe auch für Nichtkundige gut erkennbar. Wer mindestens eine der vorgestellten Sommerwiesenblumen mit Foto auf www.aufbluehn.at teilt, nimmt außerdem an der Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es hilfreiche Bestimmungsbücher für den nächsten Ausflug. Als Hauptpreis winkt eine myRegio Jahreskarte für das gesamte Bundesland Salzburg im Wert von 595 Euro, die freundlicherweise vom Salzburger Verkehrsverbund zur Verfügung gestellt wird.

Projekt Aufblühn: Mit Pflanzenwissen zum Artenschutz

Mit dem Projekt „Aufblühn“ widmet sich der Naturschutzbund der mannigfaltigen Flora Salzburgs und hat es sich zum Ziel gesetzt, Jung und Alt wieder für die bunte botanische Vielfalt zu begeistern. Darüber hinaus soll das Bewusstsein dafür gesteigert und die Artenkenntnis über heimische Pflanzen gefördert werden. In den kommenden zwei Jahren sind außerdem vielfältige Veranstaltungen wie Naturerlebnistage, Pflanzenbestimmungskurse sowie ein Schulwettbewerb im gesamten Bundesland geplant.

„Aufblühn“ ist Teil der Initiative „Natur in Salzburg“, die ein vielseitiges Angebot für Gemeinden, Schulen und Privatpersonen zum Thema nachhaltige und naturnahe Gestaltung von Grünflächen und Gärten bereithält.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.aufbluehn.at sowie unter www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



08.06.2021